



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Hausmitteilung

An die
Mitglieder des Bau- Bau und Verkehrsausschusses

Als Anhang zum Protokoll des Ausschusses vom 02.12.2020

Vorschläge der Inhalte des Radverkehrskonzeptes

Datum
10.12..2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz plant Anfang 2021 die Ausschreibung für die Überarbeitung des Radverkehrskonzeptes von 2007 zu veröffentlichen. Derzeit wird die Aufgabenstellung dazu verfasst.

Folgende Themen sollen im Rahmen der Beauftragung bearbeitet werden:

- a. Analyse des vorhandenen Radwegenetzes (Alltagsradwegenetz und touristisches Radwegenetz) hinsichtlich Netzkontinuität, Qualität, Wegebreiten und Alternativen Routen sowie der Integration von neuen Mobilitätsangeboten wie E-Scooter
- b. Analyse der vorhandenen Verknüpfung der Radwanderwege, die aus dem umliegenden Landkreis in die Stadt Cottbus führen
- c. Unfallanalyse an auffälligen Knotenpunkten bzw. auffälligen Streckenabschnitten
- d. Analyse der vorhandenen Beschilderung und Wegweisung
- e. Untersuchung des Stellplatzangebotes für Fahrräder der verschiedenen Typen (herkömmliche Typen, Lastenräder, E-Bikes) und Sicherheitsbedürfnissen (Fahrradboxen)
- f. Untersuchung der besseren Verknüpfung der Verkehrsarten des Umweltverbundes untereinander (Fußgänger ↔ Radfahrer, Radfahrer ↔ ÖPNV) mit konkreten Maßnahmen
- g. Erarbeitung eines Radfahrnetzes (Velorouten) unterteilt nach Haupttrouten, ergänzende Nebenrouten sowie Freizeittrouten mit Darstellung von konkreten Maßnahmen sowie Ausarbeitung von Details. Insbesondere zur Integration des Ziele am Cottbuser Ostsee.

Bearbeiter/-in
Sven Koritkowski

Geschäftsbereich/Fachbereich
G /V
FB 61

Telefon
612 4134

Fax
612 13 4134

E-Mail
Sven.koritkowski@cottbus.de

Ihr Zeichen/
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/
Unsere Nachricht vom

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN
www.cottbus.de

- h. Erarbeitung eines Netzes an Serviceangeboten (Fahrradstationen, Bike-Sharing-Systeme, E-Bike-Ladestationen)
- i. Erarbeitung von Vorschlägen zur Gestaltung von Knotenpunkten für eine höhere Sicherheit und klare Wegeführung
- j. Vorschläge zum Einsatz von Möglichkeiten der STVO bzgl. Radverkehrsförderung (z.B. grüner Pfeil für Radfahrer)

Generell ist aufzuzeigen inwieweit die vorgeschlagenen Maßnahmen einen konkreten Beitrag

- zur Stärkung des Umweltverbundes
 - Verbesserung der Erreichbarkeit per Fahrrad von Arbeitsstätten sowie Versorgungs-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen
 - zur Verbesserung der Nutzungsbedingungen für Fahrradfahrer (Barrierefreiheit, Zugänglichkeit, multimodale Ketten)
 - zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - zum Querschnittsziel der Nachhaltigkeit, insbesondere zur CO₂-Reduktion leisten.
- k. Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes mit Kostenschätzungen und Fördermöglichkeiten der Einzelmaßnahmen
 - l. Einbindung örtlicher Akteure bei der Analyse und der Erarbeitung der Szenarien
 - Politische Interessenvertreter
 - Ortsbeiräte / Bürgervereine
 - Verkehrsunternehmen
 - Fachbereiche der Stadtverwaltung
 - Runder Tisch Radverkehr
 - Relevante Vereine, Verbände und Kammern
 - Touristiker, CMT...
 - ADFC
 - Polizei
 - Interessierte Bürger*innen
 - m. Vorstellung und Verteidigung der Maßnahmen des Umsetzungskonzeptes beim Auftraggeber, in Fachausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung

Weitere Hinweise und Anregungen zur Aufgabenstellung können Sie bis zum 20.12.2020 an Herrn Koritekowski senden (sven.koritekowski@cottbus.de).